



Migration zum Amazon Elastic VMware Service

VMware workloads

NetApp

January 13, 2026

Inhalt

Migration zum Amazon Elastic VMware Service	1
Entdecken Sie die Einsparungen für Amazon Elastic VMware Service mit NetApp Workload Factory	1
Entdecken Sie Einsparungen für EVS-Umgebungen	1
Manuelles Erstellen eines Bereitstellungsplans für Amazon EVS	2
Anforderungen	2
Schritte	2
Erstellen Sie einen Bereitstellungsplan für Amazon EVS mit dem Migrationsberater	3
Anforderungen	3
Schritte	3
Stellen Sie das empfohlene FSX für ONTAP-Dateisystem bereit	5
Anforderungen	5
Überlegungen	6
Schritte	6
Ergebnis	8

Migration zum Amazon Elastic VMware Service

Entdecken Sie die Einsparungen für Amazon Elastic VMware Service mit NetApp Workload Factory

Entdecken Sie potenzielle Einsparungen durch die Migration Ihrer VMware-Workloads zu Amazon Elastic VMware Service (EVS). Mit dem Rechner können Sie die Kosten für die Verwendung von Amazon EVS mit und ohne Amazon FSx for NetApp ONTAP als Speicher vergleichen.

Wenn der Einsparungsrechner ermittelt, dass FSx für ONTAP der kostengünstigste Speicher ist, können Sie eine detaillierte Bewertung erstellen, die einen Migrationsplan bereitstellt, den Sie vor der Verwendung überprüfen können. Anschließend können Sie mit der Codebox Infrastructure-as-Code-Vorlagen generieren.

Entdecken Sie Einsparungen für EVS-Umgebungen

Befolgen Sie diese Schritte, um potenzielle Einsparungen bei einer geplanten Migration zu einer Amazon EVS-Umgebung zu ermitteln.



Lesen Sie vor dem Fortfahren den Haftungsausschluss unten im Sparrechner, um mehr darüber zu erfahren, wie die Preisschätzungen berechnet werden.

Schritte

1. Melden Sie sich bei Workload Factory mit einem der folgenden "[Konsolenerfahrungen](#)".
2. Wählen Sie das Menü aus und wählen Sie dann **VMware** aus.

Das Planungszentrum wird angezeigt.
3. Wählen Sie im VMware-Menü **Einsparmöglichkeiten entdecken**. Der Sparrechner wird angezeigt.

Im Bereich **Umgebungseinstellungen** können Sie Ihre EVS-Bereitstellungsregion auswählen und die TCO- und Einsparungsprognosen entsprechend anpassen.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Region** die EVS-Einsatzregion aus, um die Einsparungen zu berechnen.
5. Passen Sie die folgenden Schieberegler nach Bedarf an, um Echtzeit-Einsparungsberechnungen für die von Ihnen ausgewählten Werte anzuzeigen. Wenn Sie eine Tastatur verwenden, können Sie mit den Pfeiltasten kleine Anpassungen vornehmen:
 - **Erforderliche physische CPU (Anzahl)**
 - **Erforderlicher physischer Speicher (GiB)**
 - **Erforderlicher VM-Speicher (TiB)**
6. Wählen Sie unter **EVS-Abrechnungsplan** den Plan aus, den Sie nutzen.
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den Migrationsberater zu verwenden "[Erstellen Sie einen Bereitstellungsplan](#)" Wählen Sie für eine Amazon EVS-Umgebung die Option **EVS-Migration planen**.

- Wählen Sie **Schließen**, um den TCO-Rechner zu schließen.

Manuelles Erstellen eines Bereitstellungsplans für Amazon EVS

Melden Sie sich bei der NetApp Workload Factory an, um auf das VMware-Planungscenter zuzugreifen. Von dort aus können Sie manuell einen Bereitstellungsplan oder Migrationsplan für Amazon EVS erstellen, der auf Ihre Anforderungen zugeschnitten ist.

Sie können Ihre Anforderungen für virtuelle Maschinen im Amazon Elastic VMware Service manuell angeben und angepasste Amazon FSx für NetApp ONTAP-Dateisysteme als externe Datenspeicher verwenden.

Anforderungen

- Sie benötigen einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf Workload Factory zugreifen zu können. Falls Sie noch keinen Zugriff haben, erstellen Sie jetzt ein Konto. Siehe die Anweisungen. "[Hier](#)" Die
- Sie müssen über ein Abonnement für den Amazon Elastic VMware Service verfügen.

Schritte

1. Melden Sie sich bei Workload Factory mit einem der folgenden "[Konsolenerfahrungen](#)".

2. Wählen Sie das Menü aus  und wählen Sie dann **VMware** aus.

Das Planungszentrum wird angezeigt.

3. Wählen Sie **EVS-Plan manuell erstellen**.

4. Geben Sie die Anforderungen für Ihre VM-Umgebung ein.

Beachten Sie die folgenden Leistungsanforderungen und Empfehlungen für die VM-Migration:



- Aus Performancegründen wird für die VM-Inventarisierung eine Mindestspeicherkapazität von 10 TiB empfohlen.
- Für die Amazon Elastic VMware Service-Datenspeicher ist ein Mindestdurchsatz erforderlich, abhängig von der erforderlichen Anzahl an IOPS, die Sie für diese Bereitstellung angeben.
- Abhängig von der FSx for ONTAP-Dateisystemkonfiguration ist eine Mindestanzahl externer Datenspeicher erforderlich, damit die Amazon Elastic VMware Service-Umgebung eine optimale Leistung erreicht.

5. Wenn Sie bereit sind, wählen Sie **Plan überprüfen** aus, um den Migrationsplan zu überprüfen.

6. Überprüfen Sie den Plan. Erweitern Sie jeden Abschnitt, um die Plandetails anzuzeigen.

Standardmäßig speichert Workload Factory den Migrationsplan im Planungscenter. Sie können diese Option oben auf der Seite deaktivieren.

7. Optional können Sie den Migrationsplan als PDF- oder CSV-Datei exportieren, indem Sie oben rechts auf

der Seite **Plan verwalten** und anschließend **Bericht herunterladen (.pdf)** oder **VM-Speicherbereitstellung herunterladen (.csv)** auswählen.

Die .csv-Datei erstellt eine Übersicht aller im Migrationsplan enthaltenen VMs sowie der ihnen zugewiesenen Speichervolumes.

8. Wenn Sie bereit sind, den Bereitstellungsplan bereitzustellen, wählen Sie **Bereitstellen**.

"[Implementieren Sie das von VMware-Workloads empfohlene FSX für ONTAP-Filesystem](#)".

Erstellen Sie einen Bereitstellungsplan für Amazon EVS mit dem Migrationsberater

Vom VMware-Planungscenter aus können Sie den Amazon EVS-Migrationsberater starten, der Sie bei der Erstellung eines Migrationsplans unterstützt, der auf Ihre Anforderungen zugeschnitten ist.

Sie können einen Bereitstellungsplan erstellen, um virtuelle Maschinen zum Amazon Elastic VMware Service zu migrieren und angepasste Amazon FSx for NetApp ONTAP Dateisysteme als externe Datenspeicher zu verwenden. Die Optionen im Migrationsratgeber können je nach dem zum Erfassen der VM-Inventardaten verwendeten Tool unterschiedlich sein.

Anforderungen

- Sie benötigen einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf Workload Factory zugreifen zu können. Falls Sie noch keinen Zugriff haben, erstellen Sie jetzt ein Konto. Siehe die Anweisungen. "[Hier](#)" Die
- Sie müssen über ein Abonnement für den Amazon Elastic VMware Service verfügen.

Schritte

1. Melden Sie sich bei Workload Factory mit einem der folgenden "[Konsolenerfahrungen](#)".

2. Wählen Sie das Menü aus  und wählen Sie dann **VMware** aus.

Das Planungszentrum wird angezeigt.

3. Wählen Sie aus der Liste ein VM-Inventar aus, das Sie zum Erstellen eines Bereitstellungsplans verwenden möchten, und wählen Sie in dieser Zeile **Planung starten** aus.
4. Wählen Sie **EVS** aus dem angezeigten Dropdown-Menü.

Der Assistent **Vorbereitung für AWS Cloud-Onboarding** wird angezeigt.

5. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Angeben

1. Überprüfen Sie im Abschnitt „Upload der VM-Konfiguration“ die Informationen zum Dataset, das Sie zum Erstellen eines Migrationsplans verwenden. Der Abschnitt **VM-Inventarzusammenfassung** wird aus der Inventardatei gefüllt, um die Anzahl der VMs und die gesamte Speicherkapazität wiederzugeben.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Überlegungen zum VM-Inventar“ die Optionen zum Filtern der Liste der VMs aus, die Sie migrieren möchten:

- a. **Region:** Wählen Sie die Region aus, in der Amazon FSX für NetApp ONTAP-Dateisysteme bereitgestellt werden sollen. Um eine optimale Performance und Kosteneffizienz zu erzielen, ist dies in der Regel die gleiche Region wie das vorhandene Amazon EC2 SDDC.
 - b. Wählen Sie ein prognostiziertes Performance-Level für die VMs in dieser Region aus. Wir empfehlen, zunächst mit einer kleineren IOPS-Einstellung zu beginnen. Sie können die bereitgestellten SSD-IOPS erhöhen, nachdem das Filesystem beim Migrieren oder Einsetzen von Workloads erstellt wurde:
 - **Standard bis hohe Performance:** Für VMs mit durchschnittlichen IO-Raten zwischen 20 und 5000 IOPS.
 - **Sehr hohe Performance:** Für VMs mit durchschnittlichen I/O-Raten von mehr als 5000 IOPS.
 - **Sehr geringe Performance:** Für VMs mit durchschnittlichen IO-Raten unter 20 IOPS.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Zielkapazität und Schutzüberlegungen“ aus einigen Speicheroptionen aus:
- a. **Zu berücksichtigende VM-Speicherung:** Wählen Sie aus, ob die für jede einbezogene VM erstellten Datenspeicher auf der Grundlage ihrer aktuell verwendeten Größe (empfohlen) oder ihrer bereitgestellten Größe dimensioniert sind.

Die externen Datastores werden mit Amazon FSX für NetApp ONTAP-Dateisystemvolumes implementiert.
 - b. **Durchschnittliches Datenreduzierungsverhältnis:** Wählen Sie aus den drei gängigen Datenreduzierungsverhältnissen. Wählen Sie „1:1 - Keine Reduzierung“, „1:1.25 - 20 % Reduzierung“ oder „1:1.5 - 33 % Reduzierung“.
- Wählen Sie **Helfen Sie mir bei der Entscheidung**, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Verhältnis Sie wählen sollen. Das Dialogfeld *Data Reduction Ratio Assistant* wird angezeigt. Wählen Sie alle Aussagen für Ihren VM-Bestand und Ihren Storage-Bestand aus. Der Assistant empfiehlt eine entsprechende Datenreduktionsrate. Wählen Sie **Anwenden**, um das empfohlene Verhältnis zu verwenden.
- c. **Reserveprozentsatz:** Geben Sie den Prozentsatz des Kapazitätswachstums ein, der der Kapazität für Ihre FSX for ONTAP-Dateisysteme hinzugefügt wird.
- Beachten Sie, dass bei einer Auswahl von weniger als 20 % keine Volume-Snapshots zum Schutz und für langfristige Backups erstellt werden können.
- d. **VM Snapshot-Schutz:** Aktivieren Sie diese Option, um die VMs mit Snapshots zu schützen.
4. Wählen Sie **Weiter**.

Auswählen

1. Wählen Sie auf der Seite **Virtuelle Maschinen auswählen** die VMs aus der Liste aus, die Sie in die AWS-Migration einbeziehen möchten. Sie können die Liste nach dem Energiezustand jeder VM und danach filtern, in welchem Rechenzentrum und Cluster sich die VM befindet.
- In der VM-Liste können Sie auswählen, welche Arten von VM-Informationen als Spalten angezeigt werden sollen. Wenn Sie beispielsweise „Spitzen-Lese-IOPS“ auswählen, wird eine Spalte mit den Spitzen-Lese-IOPS für jede VM angezeigt.
2. Optional können Sie die Bereitstellung hinsichtlich der Kosten oder der Wiederherstellbarkeit optimieren.
 - **Kosten:** Workload Factory wählt VMs aus der Liste aus, die eine geringere E/A-Dichte aufweisen. Dies trägt zur Reduzierung des Ressourcenbedarfs bei.

- **Wiederherstellung:** Workload Factory wählt VMs aus der Liste aus, die am einfachsten und schnellsten lokal kopiert werden können. Dies bietet schnelle Wiederherstellungszeiten im Störungsfall.
3. Wählen Sie **Weiter**.

Design

- Überprüfen Sie auf der Seite **ClassReview-Instanzspeicherzuweisung** die VM-Informationen, Volume-Klassifizierungsregeln, Volume-Zuweisungen und die Liste der Volumes, die im Rahmen der Bereitstellung migriert werden, und wählen Sie dann **Weiter** aus.

Überprüfungsplan

1. Überprüfen Sie auf der Seite **Plan überprüfen** die geschätzten monatlichen Einsparungen und Kostenschätzungen für alle VMs, die Sie migrieren möchten.

Oben auf der Seite werden die monatlichen Einsparungen für FSX für ONTAP-Filesysteme und EBS-Volumes geschätzt. Sie können jeden Abschnitt erweitern, um Details zur vorgeschlagenen Dateisystemkonfiguration, geschätzte Einsparungen, Annahmen und technische Haftungsausschlüsse anzuzeigen.

Der Migrationsplan wird standardmäßig automatisch in der Liste der Pläne im Planungscenter gespeichert.

2. Optional können Sie den Migrationsplan als PDF- oder CSV-Datei exportieren, indem Sie oben rechts auf der Seite **Plan verwalten** und anschließend **Bericht herunterladen (.pdf)** oder **VM-Speicherbereitstellung herunterladen (.csv)** auswählen.

Die .csv-Datei erstellt eine Übersicht aller im Migrationsplan enthaltenen VMs sowie der ihnen zugewiesenen Speichervolumes.

3. Wenn Sie bereit sind, mit dem Plan fortzufahren, wählen Sie **Bereitstellung** aus, um mit der Bereitstellung des empfohlenen Amazon FSx for NetApp ONTAP Dateisystems zu beginnen.

"[Implementieren Sie das von VMware-Workloads empfohlene FSX für ONTAP-Filesystem](#)".

Stellen Sie das empfohlene FSX für ONTAP-Dateisystem bereit

Nachdem Sie überprüft haben, dass das empfohlene FSx for ONTAP -Dateisystem (oder in einigen Fällen mehrere Dateisysteme) Ihren genauen Anforderungen entspricht, können Sie Workload Factory verwenden, um das System in Ihrer AWS-Umgebung bereitzustellen.

Abhängig von der Richtlinie und den Berechtigungen, die Sie Ihrem Workload Factory-Konto hinzugefügt haben, können Sie das FSx for ONTAP -Dateisystem vollständig mithilfe von Workload Factory bereitstellen (im Lese-/Schreibmodus). Wenn Sie weniger Berechtigungen (Nur-Lese-Modus) oder keine Berechtigungen (Basismodus) haben, müssen Sie die CloudFormation-Vorlage aus der Codebox verwenden und das FSx für ONTAP Dateisystem selbst in AWS bereitstellen.

Anforderungen

- Sie müssen über ein Abonnement für den Amazon Elastic VMware Service verfügen.

- Sie müssen über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, um in Ihrem AWS-Konto ein FSx for ONTAP-Dateisystem zu erstellen.

Überlegungen

- Sie können die Option schnell erstellen oder Erweitert erstellen verwenden. Advanced Create bietet einige zusätzliche Speicherparameter, die Sie anpassen können. ["Sehen Sie, was diese beiden Optionen bieten"](#)
- Im Abschnitt „Amazon Elastic VMware Service-Einstellungen“ können Sie die EVS-Virtualisierungsumgebung auswählen, die mit den externen Datenspeichern verbunden werden soll. Dadurch werden einige Felder automatisch mit den Best-Practice-Optionen für die Bereitstellung ausgefüllt. Sie können diese Optionen nach Bedarf ändern.

Schritte

1. Wählen Sie unten auf der Seite **Prüfplan deploy** aus, und die Seite Erstellen eines FSX für ONTAP-Dateisystem wird angezeigt.

Die meisten Felder, die Ihr FSX für ONTAP-Dateisystem definieren, werden basierend auf den von Ihnen angegebenen Informationen ausgefüllt, aber es gibt ein paar Felder, die Sie auf dieser Seite ausfüllen müssen.

2. Geben Sie im Abschnitt „Allgemeine Konfiguration des Dateisystems“ die folgenden Informationen ein:
 - AWS-Anmeldeinformationen:** Wählen Sie Anmeldeinformationen aus oder fügen Sie sie hinzu, die Workload Factory die erforderlichen Berechtigungen zum direkten Erstellen Ihres FSx for ONTAP Dateisystems erteilen. Sie können auch den CloudFormation-Code von Codebox auswählen und das FSx für das ONTAP Dateisystem selbst in AWS bereitstellen.
 - Dateisystemname:** Geben Sie den Namen ein, den Sie für dieses Dateisystem FSX for ONTAP verwenden möchten.
 - Tags:** Optional können Sie Tags hinzufügen, um dieses FSx für ONTAP-Dateisystem zu kategorisieren.
3. Im Abschnitt „Amazon Elastic VMware Service-Einstellungen“ wählen Sie in der Liste „Umgebungs-ID“ die EVS-Umgebung aus, mit der die Datenspeicher verbunden werden sollen.

Dadurch werden die folgenden Felder automatisch ausgefüllt:

- **VPC**
- **Verfügbarkeitszone**
- **Subnetz**
- Im Abschnitt **NFS-Datenspeicherzugriff** wird das Feld **EVS-Hostverwaltung (CIDR)** automatisch ausgefüllt, wenn Sie die Option **Nur EVS-Hostverwaltung** ausgewählt haben.
- Im Abschnitt **Datenspeicher-Einbindungsoptionen** werden die Felder **EVS Cluster VMware vCenter Adresse** und **vSphere Administrator Credentials Secret ARN** automatisch ausgefüllt, wenn Sie die Einbindung von Datenspeichern in den EVS-Cluster ausgewählt haben.

4. Geben Sie im Abschnitt „Netzwerk und Sicherheit“ die folgenden Informationen ein:
 - Region und VPC:** Wählen Sie die Region und die VPC aus, in der das FSx for ONTAP-Dateisystem bereitgestellt wird.
 - Sicherheitsgruppe** (Nur erweiterte Erstellung): Wenn Sie die Option **Erweiterte Erstellung** verwenden, können Sie die Standardsicherheitsgruppe für die FSx for ONTAP VPC auswählen, sodass der gesamte Datenverkehr auf das FSx for ONTAP-Dateisystem zugreifen kann. Sie können entweder

eine neue Sicherheitsgruppe erstellen oder eine vorhandene auswählen.

Wenn Sie die Option **Sicherheitsgruppenkonfiguration an EVS NFS-Datenspeicher anpassen** aktivieren, konfiguriert Workload Factory die Sicherheitsgruppe entsprechend den Einstellungen für EVS NFS-Datenspeicher.

Sie können der Sicherheitsgruppe eine eingehende Regel hinzufügen, die den Zugriff anderer AWS-Dienste auf das FSx for ONTAP-Dateisystem einschränkt. Dadurch wird die Anzahl der geöffneten Dienste reduziert. Die Mindestports und Protokolle sind:

Protokolle	Ports	Zweck
TCP, UDP	111	Portmapper (zur Aushandlung der in NFS-Anfragen verwendeten Ports)
TCP, UDP	635	NFS-Mountd (erhält NFS-Mount-Anfragen)
TCP, UDP	2049	NFS-Netzwerkverkehr
TCP, UDP	4045	Network Lock Manager (NLM, lockd) – verarbeitet Sperranforderungen.
TCP, UDP	4046	Network Status Monitor (NSM, statd) - benachrichtigt NFS-Clients über Neustarts des Servers für das Sperrmanagement.

- a. **Verfügbarkeitszone**: Wählen Sie die Verfügbarkeitszone und das Subnetz aus.

Sie sollten dieselbe Verfügbarkeitszone auswählen, in der Ihr VMware SDDC implementiert ist, wenn Sie Kosten für AZ-übergreifenden Datenverkehr vermeiden möchten.

- b. **Verschlüsselung** (nur Erweiterte Erstellung): Wenn Sie die Option **Erweiterte Erstellung** verwenden, können Sie den Namen des AWS-Verschlüsselungsschlüssels aus der Dropdown-Liste auswählen.
- c. **Zugriff auf NFS-Datenspeicher** (nur erweiterte Erstellung): Wenn Sie die Option **Erweiterte Erstellung** verwenden, können Sie auswählen, ob alle Hosts auf die Datenspeicher zugreifen können oder ob nur der EVS-Verwaltungshost auf die Datenspeicher zugreifen kann.

5. Geben Sie im Abschnitt „Dateisystemdetails“ die folgenden Informationen ein:

- a. **ONTAP-Anmeldeinformationen**: Geben Sie das ONTAP-Benutzernamen-Passwort ein.
- b. **Speicher-VM-Anmeldeinformationen** (nur Advanced create): Geben Sie das Passwort für die Speicher-VM ein und bestätigen Sie es. Das Kennwort kann spezifisch für dieses Dateisystem sein, oder Sie können dasselbe Kennwort verwenden, das für die ONTAP-Anmeldeinformationen eingegeben wurde.

6. Geben Sie im Abschnitt „EVS-Cluster-Anhang“ die folgenden Informationen ein:

- a. **Optionen zum Einbinden von Datenspeichern**: Aktivieren Sie optional die Option **Datenspeicher in EVS-Cluster einbinden**, um die Datenspeicher automatisch mit dem Amazon EVS-Cluster zu verbinden. Diese Option bewirkt außerdem, dass Workload Factory die VMware ESXi-Hosteinstellungen so konfiguriert, dass sie den Best Practice-Empfehlungen von ONTAP entsprechen. Bevor Sie das Dateisystem bereitstellen, können Sie die Plandetails im Abschnitt **Zusammenfassung** überprüfen, um die geänderten Einstellungen anzuzeigen.
- b. **Details zur EVS-Cluster-vSphere-Konsole**: Geben Sie die IP-Adresse oder den FQDN des VMware vCenter-Servers ein, der eine Verbindung zu Amazon EVS herstellen soll.
- c. **Geheime ARN für vSphere-Administratoranmeldeinformationen**: Wählen Sie die geheime ARN für die vSphere-Administratoranmeldeinformationen. Diese Anmeldeinformationen werden zum Mounten von Datenspeichern und Konfigurieren empfohlener VMware-Einstellungen verwendet.

Wenn Amazon EVS in dieser Region nicht verfügbar ist oder Ihr Konto nicht über die Berechtigung

zum Abrufen der Liste der verfügbaren geheimen ARNs verfügt, können Sie manuell einen geheimen ARN-Wert eingeben.

7. Im Abschnitt **Zusammenfassung** können Sie die FSX für ONTAP Dateisystem- und Datastore-Konfiguration anzeigen, die der VMware Migration Advisor basierend auf Ihren Informationen entwickelt hat.
8. Wählen Sie **Erstellen**, um das FSX für ONTAP-Dateisystem bereitzustellen. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Stunden dauern.

Optional können Sie im Codebox-Fenster **Zu CloudFormation umleiten** auswählen, um das Dateisystem und die empfohlene VM-Konfiguration mithilfe eines CloudFormation-Stacks zu erstellen.

In beiden Fällen können Sie den Fortschritt der Erstellung in CloudFormation überwachen.

Ergebnis

Das Dateisystem FSX für ONTAP wird bereitgestellt. Sie können jetzt die AWS CloudFormation-Vorlage in der Codebox verwenden, um die empfohlene VM-Konfiguration in Ihrer Amazon Elastic VMware Service-Umgebung bereitzustellen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDERWEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.